

Wanderbericht Landesfest 10.05.2015

Gemeinsam mit Wanderführer Bodo Erath machten sich 6 weitere Wanderer und Wanderinnen auf den Weg zu Fuß nach Sigmaringen. Der Weg führte sie bei sommerlichen Temperaturen und blauem Himmel auf Albvereinswegen zunächst durch das Ried in das idyllische Büttnau-Tal hinab. Nach rund 7 km wurde am Albstollen der Bodenseewasserversorgung die erste Vesperpause gemacht. Natürlich spendierte der Wanderführer dabei auch einen leckeren Wanderschnaps. Weiter ging es der Büttnau folgend in das Lauchert-Tal. Man folgte dem Weg weiter bis nach Veringendorf, dort betrachtete man den gut wasserführenden Giess, einen Lauchert-Wasserfall. Der mäandrierenden Lauchert weiter folgend führte der Weg von Veringendorf nach Jungnau. Man durchquerte Jungnau und schon bald konnte man den Talauslauf des Jungnauer Riedes und den bevorstehenden Aufstieg zum Nollhof hinauf erkennen. Am Ufer der Lauchert unterhalb des Alten Schlosses legte man bei Wanderkilometer 16 eine letzte Vesperpause vor dem Anstieg zum Nollhof hinauf ein. Weiterhin gut gelaunt und bestens gestärkt folgte man dem aufsteigenden Wanderweg zum Nollhof. Weiter ging es am Haus Nazareth vorbei hinab nach Sigmaringen hinein.

Dort warteten schon die mit Wanderführer Heinz Fischer in Fahrgemeinschaften nach Sigmaringen gefahrenen 8 Winterlinger Albvereinler auf die Wandergruppe. Diese hatte nach der rund 21 km langen Streckenwanderung bei sommerlichen Temperaturen zunächst einen riesen Durst. Gelegenheit diesen zu stillen gab es genug an diesem schönen Tag in Sigmaringen.

Gemeinsam schlenderte man noch durch das gut besuchte Landesfest. Man traf Bekannte, genoss das Wetter und die angebotenen Speisen, Getränke und Aktionen der verschiedenen Ortsgruppen des Albvereins. Manch einer gönnte sich zum krönenden Abschluss des Tages auch ein Eis, bevor man mit Pkw's wieder nach Hause fuhr.

Ingrid Erath, Schriftführerin



die Wandergruppe



Landesfesttreiben



die Winterlinger Albvereinler